

23. August 2023

**Schriftliche Anfrage**

von Flurin Capaul (FDP)  
und Yasmine Bourgeois (FDP)

Im Vorfeld der Beratung der Konzeptförderung für Tanz und Theater wurden verschiedene Briefe an den Stadtrat gerichtet. Am 6. Juni wurde ein von Herr Ernst Ostertag verschicktes Schreiben vom Stadtrat u.a. wie folgt beantwortet:

«Es ist uns [Stadtrat] aber wichtig zu betonen, dass der Stadtrat die beiden Institutionen [Keller 62 und Stok] nicht schliessen will, sondern entschieden hat, ihnen keinen Konzeptförderbeitrag zuzusprechen.»

«Für eine Beratung zu anderen Fördermöglichkeiten innerhalb des neuen Fördersystems im Tanz und Theater stehen die Ressortleitenden Anna Bürgi und Michael Rüegg dem Keller62 gerne zur Verfügung»

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist die Aussage zu verstehen, dass man «die Institutionen nicht schliessen will», ihnen aber keinen Konzeptförderbeitrag zuspricht? Wir bitten um Erläuterung der Überlegungen.
2. Was rät der Stadtrat den betroffenen Institutionen konkret?
3. Welche anderen Fördermöglichkeiten innerhalb des neuen Fördersystems sind gemeint? Wir bitten um Auflistung sämtlicher Möglichkeiten, inklusive wie hoch und wie lange die jeweiligen Beiträge ausfallen würden.
4. In welchem Verhältnis stehen die «anderen Fördermöglichkeiten» zu den nicht gewährten Konzeptförderbeiträge?
5. Ist der Stadtrat der Ansicht, dass Theater- und Tanzinstitutionen in der Stadt Zürich ohne Förderbeiträge jeglicher Art, finanziell tragbar betrieben werden können?
6. Wie hoch ist ein angemessener Eigenfinanzierungsgrad einer Theater- oder Tanzinstitution aus Sicht des Stadtrates? Schätzt der Stadtrat dies nach Art der Institution unterschiedlich ein? Falls ja, wie?
7. Ist der Ansatz, die städtischen Beiträge an eine kulturelle Institution zu streichen und sie dem Markt zu überlassen, wegweisend für weitere kulturpolitische Entscheide des Stadtrates?



8. Wieviel kostete der gesamte Prozess für die Ermittlung der Vorschläge für das neue Fördersystem? Wir bitten um eine tabellarische Auflistung aller angefallenen Aufwände innerhalb der Verwaltung, allfällige Ausgaben für die Jury.
9. Wie gross waren die Aufwände (zeitlich und/oder finanziell) der Institutionen für die Erstellung der Eingaben und Teilnahme am Prozess?

E

U. Bayz